

INEP-Institut Oldenburg gGmbH
Henstedter Weg 2 • D-27243 Groß Ippener
Tel.: 04224 - 140 566 • Fax: 04224 - 140 568
E-Mail: veranstaltungen@inep-international.de

ANMELDUNG

Tagung

„Energiewende und Arbeitswelt“

13. und 14. März 2012

Firma, Behörde, Organisation

Titel, Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon privat

Telefon dienstlich

E-Mail

- Ich nehme an beiden Tagen teil.
- Ich kann nur am 13. März teilnehmen.
- Ich kann nur am 14. März teilnehmen.
- Ich benötige eine Übernachtung (Kosten sind in den Tagungsgebühren enthalten).

Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Sie erhalten eine Bestätigung.

TAGUNGSGEBÜHR:

Wir erheben einen Unkostenbeitrag von 80 €.

ANMELDUNG:

Anmeldungen bitte bis zum 5. März 2012 formlos per E-Mail an veranstaltungen@inep-international.de oder mit dem Anmeldeabschnitt links an:

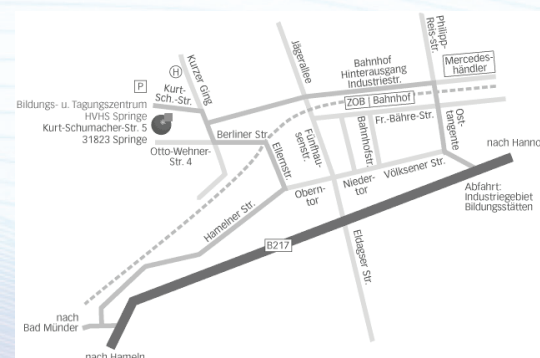
INEP-Institut Oldenburg gGmbH
Henstedter Weg 2
D-27243 Groß Ippener
Tel.: 04224 - 140 566
Fax: 04224 - 140 568
Internet: www.inep-international.de

VERANSTALTUNGSORT:

Bildungs- u. Tagungszentrum Springe
Kurt-Schumacher-Str. 5
31832 Springe

ANREISE:

www.hvhs-springe.de/74.html

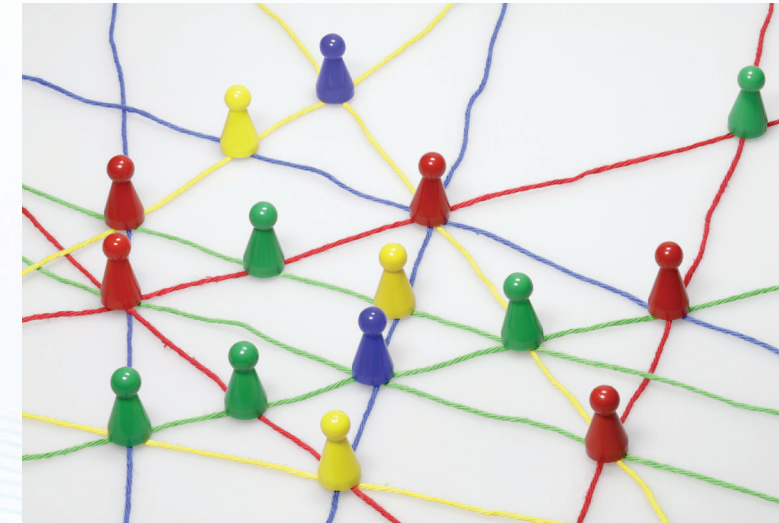


mit freundlicher Unterstützung

VORWEG GEHEN
DME

13. und 14. März 2012

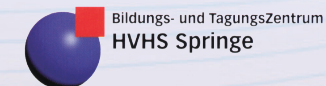
„Energiewende und Arbeitswelt“



INEP Oldenburg

Internationales Institut für Nachhaltiges
Energiemanagement, Politik, Risiko und
Soziale Innovationen

in Kooperation mit



Bildungs- und Tagungszentrum
HVHS Springe

**Hans Böckler
Stiftung**

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

DIENSTAG, 13. MÄRZ 2012

- 13.30 Uhr Anreise, Registrierung
Ankommen, Stehkafee
- 14.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung:**
Prof. Dr. Bernd Heins, Geschäftsführer des INEP-Instituts
Gerd Schumacher, Schulleiter der HVHS Springe
- 14.15 Uhr **Energiewende und gute Arbeit: gibt es nur Gewinner?**
Dr. Antje Blöcker, Ruhr Universität Bochum
- 14.45 Uhr **Gewerkschaftliche Perspektiven in der Energiewende**
Frithjof Reul, DGB
- 15.15 Uhr **Kaffeepause**
- 15.45 Uhr **Arbeit mit Zukunft – Gewerkschaftliche Perspektiven**
(moderierte Teilnehmerdiskussion)
Klaus Wiesehügel, Vorsitzender der IG BAU (angefragt)
- 16.30 Uhr **Ziehen Kirchen und Gewerkschaften/ Unternehmen an einem Strang?**
Beispiele aus der Umsetzungspraxis für eine nachhaltige Energiewirtschaft
Das kirchliche Umweltmanagement „Der Grüne Hahn“
Bruno Bozzonek, Landeskirche Westfalen
Nachhaltiges Umweltmanagement
Rolf Adler, Industriepastor in Osnabrück, Hannoversche Landeskirche
- 18.00 Uhr **Abendessen**
- 19.00 Uhr **Zukunftsmodelle**
Martin Refle VW Emden, Betriebsrat
Perspektiven der Solarindustrie
Christian Kostyra, Fa. Solibro, BR-Vorsitzender

Wohin steuert die Chemische Industrie?

Dr. Jörg Rothermel, Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)

- 20.00 Uhr **Wie ist eine Vernetzung und gegenseitige Unterstützung zwischen Gewerkschaften, Kirchen und Umweltverbänden machbar?**
(Podium)

MITTWOCH, 14. MÄRZ 2012

- 9.00 Uhr **Welche Dynamik brauchen wir? Fiskalpolitische Rahmenbedingungen für die Energiewende**
Florian Prange, Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS e.V.)
- 10.00 Uhr **Kaffeepause**
- 10.30 Uhr **Strategien zur Energiewende seitens der Politik, der Gewerkschaften, der Verbraucher- und Umweltverbände und der Kirchen – Wie können sie sich ergänzen?**
(Podiumsdiskussion)
Michael Sommer, DGB-Vorsitzender (angefragt)
Dr. Holger Krawinkel, Fachbereichsleiter Bauen, Energie, Umwelt, Bundesverband Verbraucherzentralen und –Verbände (VZBV)
Rainer Gritzka, Geschäftsführer der Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen in Deutschland, Hannover
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 14.00 Uhr **Die Architekten der Energiewende und das Zusammenspiel der Akteure Was bringt die Wende voran und wir?**
- 15.00 Uhr **Abschluss** (Stehkafee)

ZUM THEMA:

Das INEP Institut Oldenburg gGmbH veranstaltet am 13. und 14. März 2012 in Kooperation mit dem Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe und der Hans-Böckler-Stiftung im Rahmen des Energiepolitischen Dialogs Springe die Tagung:

„Energiewende und Arbeitswelt“

Wie schaffen wir es, die Energiewende als ein großes Innovationsprojekt glaubhaft bei den Menschen zu verankern? Welche Rolle nimmt die Industrie in diesem Prozess ein? Welche Veränderungen sind in der Form und Zielsetzung des Wirtschaftens zu erwarten?

Im Rahmen des Energiepolitischen Dialogs Springe sollen die Zusammenhänge zwischen den möglichen Entwicklungspfaden sowie den verschiedenen Ansätzen politischer und gesellschaftlicher Verantwortung diskutiert werden.

Eine zentrale Fragestellung ist dabei der Einfluss neuer Technologien auf den Wandel und die Neuschaffung von Arbeitsplätzen. Gerade in diesem Feld, vor dem Hintergrund einer sozial und ökologisch nachhaltigen Transformation der Gesellschaft, sind auch die Gestaltungsoptionen für Gewerkschaften zu beleuchten.

Die zweitägige energiepolitische Tagung „Energiewende und Arbeitswelt“ richtet sich an Gewerkschaftsvertreter, Betriebs- und Personalräte, Jugendverbände, Kirchen, Wirtschaftsvertreter („neue Energieproduzenten“), Politiker sowie Vertreter von Banken, der Wissenschaft und Nichtregierungsorganisationen.

Moderation: Dr. Fritz Erich Anhelm
(ehemaliger Leiter der ev. Akademie Loccum)